



Liebe Erdingerinnen und Erdinger, liebe Gäste,

je länger die Volksmusiktage existieren, umso stärker entwickeln sie sich zu einem absolut lebenswerten Gegengewicht zu manch fragwürdigem Trend unserer Zeit. Denn obwohl die einzelnen Veranstaltungen natürlich einige Vorbereitung erfordern, handelt es sich im Kern um schlichte, ungekünstelte Ereignisse und keine „Events“. Die Musikerinnen und Musiker passen sich in den Gasthäusern, Kirchen oder im Bauernhausmuseum den Gegebenheiten an, nicht umgekehrt. Weil darüber hinaus der technische Aufwand überschaubar bleibt, sind die Gastspiele authentisch, sie leben von der Spontaneität der Mitwirkenden und beziehen daraus ihren Charme. Abgerundet wird das Paket durch den kostenlosen Eintritt; er ermöglicht wirklich jedem, der möchte, den Besuch.

Mit relativ einfachen Mitteln erzielen die Volksmusiktage also eine große Wirkung. Sie machen deutlich: Es braucht nicht viel für einige glückliche Stunden. Damit decken sich in vielen Fällen Form und Inhalt der Konzerte. Zahlreiche der dargebotenen Stücke heben die Bedeutung des eigenen Einsatzes und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten hervor und raten, sich zu bescheiden anstatt die Welt aus den Angeln heben zu wollen. Die Veranstaltungsreihe ermöglicht uns so einen Blick auf das Wesentliche.

Damit wünsche ich Ihnen anregende Konzerte!

Max Gotz
Oberbürgermeister

Schüler lernen mit Volksliedern bayerische Sprache kennen



Fester Bestandteil zum Auftakt der Volksmusiktage sind die Besuche von Lehrkräften der Kreismusikschule (KMS) in den Erdinger Grundschulen, um mit den Schülern Volkslieder zu singen. Eine wichtige und erfolgreiche Initiative, sagt KMS-Leiter Peter Hackel im Interview, weil viele, vor allem zugezogene Kinder, so mit bayerischer Kultur in Berührung kommen.

Wie läuft es ab, wenn Lehrer der Kreismusikschule zum Singen in die Grundschulen kommen?

Peter Hackel: Nachdem wir eine corona-bedingte Pause hatten, macht das meine Kollegin Karin Tiefenbeck aktuell zum dritten Mal. Sie sucht jeweils wechselnde Lieder aus, die eingängig sind, das Potenzial haben zu begeistern, und moderiert natürlich in echtem Bairisch.

Wie sind Ihre Erfahrungen? Hier in Erding sind viele Familien zugezogen und haben keinen bayerischen Hintergrund.

Peter Hackel: Das kenne ich aus eigener Erfahrung, ich komme aus Südbaden und kann



meinen Dialekt ohne Übersetzung hier leider nicht sprechen. Deshalb finde ich es ganz wichtig, in der Grundschule, dort wo alle Kinder sind, im Rahmen der Volksmusiktage musikalisch einen Impuls zu setzen.

Ändern sich Volklieder im Lauf der Jahrzehnte? Und wenn ja, wie?

Peter Hackel: Erfreulicherweise entstehen immer wieder neue, wir konzentrieren uns bisher aber primär auf das traditionelle Liedgut, das in Bayern sehr vielfältig und lebendig ausgeprägt ist.

Interview: Christian Wanninger

Programm:

Freitag, 3. Mai 2024: Vormittag

Volksliedersingen

Volksliedersingen in den Grundschulen und im Heiliggeist-Stift Erding mit der Kreismusikschule Erding.

Freitag, 3. Mai 2024:

Hoagarten

Gasthaus zur Post 20.00 Uhr

De Hoamatlos'n
Haindl Saitnfexa
Duo Knöpf & Soatn
Moderation: Maria Mayr-Lechner

Samstag, 4. Mai 2024:

Gasthof Pfanzelt, Langengeisling 19.30 Uhr

De Andern & I
Liedermacher Albert Zimmerer mit seinen Küchenliedern

Sonntag, 5. Mai 2024:

Gottesdienste mit Volksmusik

Erding St. Johannes: 9.00 Uhr
Familienmusik Servi

Langengeisling St. Martin: 10.30 Uhr
Ardinger Dreigsang mit Maria Schirmer

Klettham St. Vinzenz: 11.00 Uhr
Knöpf & Saitn-Blech

Volksmusik und Tanz 14.00 - 17.00 Uhr
am Bauernhausmuseum

Höllentaler Blasmusik
Tanzleitung Helga und Roland Lipka
Volkstrachtenverein Hinterskirchen
Ardinger Dreigsang
Gredbankler



Impressum:

Veranstalter und V.i.S.d.P.:
Stadt Erding, Landshuter Straße 1, 85435 Erding - www.erding.de
Programmänderungen vorbehalten!

Gasthof Pfanzelt

Samstag, 4. Mai
19.30 Uhr
De Andern & I
Liedermacher Albert Zimmerer
mit seinen Küchenliedern

Langengeisling St. Martin

Sonntag, 5. Mai
10.30 Uhr
**Gottesdienst
mit Volksmusik**
Ardinger Dreisang
mit Maria Schirmer

Klettham - St. Vinzenz

Sonntag, 5. Mai
11.00 Uhr
Gottesdienst mit Volksmusik
Knöpf & Saitn-Blech

Volksmusik und Tanz am Bauernhausmuseum

Sonntag, 5. Mai
14.00 - 17.00 Uhr
Höllentaler Blasmusik
Helga u. Roland Lipka (Tanzleitung)
Volkstrachtenverein Hinterskirchen
Ardinger Dreisang
Gredbankler

Erding St. Johannes

Sonntag, 5. Mai
09.00 Uhr
Gottesdienst mit Volksmusik
Familienmusik Servi

Gasthaus zur Post

Freitag, 3. Mai
20.00 Uhr
Hoagartn
De Hoamatlos'n
Haindl Saitnfexa
Duo Knöpf & Soatn
Moderation: Maria Mayr-Lechner

